

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

43 (13.2.1886) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43. Erstes Blatt.

Samstag den 13. Februar

1886.

## Bekanntmachung.

Nr. 5895. Den Maskenball am 13. d. M. betreffend.

Am Samstag den 13. d. Mts. findet der Eingang zu den Sälen der Festhalle vom Stadtgarten aus durch den Restaurationsanbau und jener zur Gallerie vom Hauptportale aus statt.

Wagen, deren Fahrgäste sich in den Saal begeben wollen, fahren am Portierhäuschen vorbei, bei dem Restaurationsanbau an und an der Freitreppe vorbei nach der freien Straße ab; beim Abholen wird in umgekehrter Richtung an- und bezw. abgefahren.

An dem Hauptportale dürfen nur Wagen vorfahren, deren Insassen die Gallerie besuchen wollen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1886.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

22.

## Bekanntmachung.

Nr. 5824. Den Fang von Weißfischen während der Frühjahrschönzeit betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Rheingemeinden des Bezirks:

Großh. Ministerium des Innern hat den Fang von Weißfischen (Nasen) im Rhein und dessen Altwasser während der Frühjahrschönzeit unter folgenden Bedingungen für zulässig erklärt:

1. Der Fang zur Nachtzeit ist verboten.

2. Der Fang von Nasen wird nur solchen Fischern gestattet, welche sich verpflichten, die Fortpflanzungselemente der gefangenen laichreichen Nasen zur künstlichen Befruchtung und Ausbrütung zu bringen. Anleitung zu dieser künstlichen Befruchtung ist im Besitze der Brücken- und Dammmüller.

3. Wegen Ertheilung der Genehmigung zum Fange von Nasen haben sich die betreffenden Fischer durch das Bürgermeisteramt an das Bezirksamt zu wenden. Die Genehmigung wird nur ertheilt, wenn ein Fischer durch Bescheinigung des Bürgermeisteramts nachweist, daß er, sei es allein, sei es in Gemeinschaft mit andern Fischern, einen Brutkasten besitzt, beziehungsweise bestellt hat. Dieser Brutkasten ist ein einfacher Holzkasten von etwa 90 cm Länge, 50 cm Breite und 35 cm Höhe, oben mit einem Holzdeckel versehen. Der untere Boden des Kastens besteht aus einem so feinen Eisenbrahtgeflecht, daß die kleinen Eier nicht hindurchfallen können.

4. Die Erlaubnis wird nur solchen Fischern ertheilt, welche sich einen Mißbrauch der in früheren Jahren ertheilten Erlaubnis nicht haben zu Schulden kommen lassen. Auch wird die ertheilte Erlaubnis im Falle des Mißbrauchs sofort widerrufen. Als solcher Mißbrauch wäre es namentlich anzusehen, wenn die nur für den Fang von Nasen ertheilte Erlaubnis zum Fange anderer Fischarten benützt würde.

5. Die Erlaubnis wird solchen Fischern nicht ertheilt werden, welche innerhalb des letzten Jahres fischereipolizeilich bestraft worden sind.

Die Bürgermeisterämter der Rheingemeinden haben Vorstehendes den Fischern ihrer Gemeinde zu eröffnen, und vorkommendenfalls die erforderliche Bescheinigung mit den betreffenden Gesuchen hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Bekanntmachung.

Nr. 1393. Das Befahren des Feldweges zwischen dem Bohnhaus des Herrn Privatiers Aug. Scherer, den westlich vom Militär Lazareth befindlichen städtischen Anlagen, der verlängerten Lessingstraße und der verlängerten Kriegstraße ist nur den Anwohnern zum Zwecke der Feldbestellung und den Anwohnern zur Befahrung ihrer Bedürfnisse gestattet. Zuwiderhandlungen werden nach §. 37 Biffer 3 der Feldpolizeiordnung vom 1. Oktober 1882 bestraft.

Karlsruhe, 10. Februar 1886.

Bürgermeisteramt II.

Kraemer.

## Kleinkinder-Bewahranstalt Karlsruhe.

Durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von der Rheinischen Kreditbank erhalten 25 M.; durch Frau Geh. Rath Becker von S. H. 20 M.; von einer alten Dame 10 M.; Fr. K. Dantopfer am 1. Februar Arbeitmaterial und 3 M. Für diese Gaben den freundlichen Gebern besten Dank.

Der Verwaltungsrath.

## Ortskrankenkasse der Handlungs-Gehilfen der Stadt Karlsruhe.

Wegen bevorstehenden Wechsels des Herrn Otto Stuhl wird die Wahl eines andern Vorstandsmitglieds aus der Zahl der in der General-Versammlung stimmberechtigten Kassenmitglieder erforderlich.

Zur Vornahme dieser Wahl werden daher die der General-Versammlung angehörigen Herren Handlungs-Gehilfen auf

Dienstag den 16. Februar 1886, Abends 8 Uhr,

in den kleinen Rathhaussaal mit der Bitte eingeladen, sich möglichst vollzählig an dieser Wahl zu betheiligen, zu welcher Vorschläge im Wahllokale erfolgen werden.

Karlsruhe, den 13. Februar 1886.

Der Vorstand.

C. Spohn, II. Vorsitzender.

C. Bopp, I. Schriftführer.

## Hausversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Geh. Rathes Adolf Kreidel hier wird am

Dienstag den 16. Februar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Bureau des Unterzeichneten, Kaiserstraße 124 a,

2. Stock, das Haus Kreisstraße Nr. 106:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit

Seitengebäuden, Hof und Garten, ein-

nerseits neben Hauptmann Friedrich

Fischer Kinder, anderseits neben Oberst-

lieutenant Julius von Stern Wittwe

gelegen, folgt . . . 51500 M.,

öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig

zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht

erreicht wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen

bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Februar 1886.

Der Großh. Notar

Bender.

## Hausversteigerung.

Das zum Nachlaß der Frau Sophie Eich-  
rodt Wittwe, geb. Waag, dahier gehörige zwei-  
stöckige Wohnhaus Nr. 16 am Schloßplatz dahier,  
gerichtlich taxirt zu 33000 M., durch freundliche  
und gesunde Lage sich auszeichnend, wird auf An-  
trag der Erben am Montag den 15. Februar  
d. J., Vormittags 11 Uhr, in meinem Amts-  
zimmer (Kaiserstraße 171) öffentlich zu Eigentum  
versteigert, wobei der Zuschlag endgiltig erfolgt,  
wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungs-  
wert erreicht.

Karlsruhe, den 1. Februar 1886.

3.3. Sevin, Gr. Notar.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das  
dem Mehger und Wirth Friedrich Gaide da-  
hier zugehörige,

in der Kreuzstraße dahier unter

Nr. 16, neben Privatmann Ludwig

Wagner und in der Seb.straße neben

Maler Karl Oberle gelegene zweistöckige

Gebäude mit darauf ruhendem Real-

wirtschaftsrecht zu den drei Königen,

samt aller sonstigen liegenschaftlichen

Zugehörde, einschließlich des Grund-

und Bodens, angeschlagen zu . . . 40000 M.

am

Donnerstag den 25. Februar d. J.

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Kommissionszimmer des Rathhauses dahier



einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Steigerungsbedingungen können im Geschäftszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Januar 1886. Großh. Notar. Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Oberrotharzt a. D. Markus Beck dahier zugehörige,

in der Fasanenstraße dahier unter Nr. 15, einerseits neben Schlosser Wilhelm Schreiber, andererseits neben Metzger Dietrich gelegene, dreistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, angeschlagen zu . . . . . 12000 M., am

Freitag den 26. Februar 1886, Nachmittags 3 Uhr,

in dem Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 25. Januar 1886. Großh. Notar Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

Am Samstag den 27. Februar 1886, Nachmittags 3 Uhr,

wird das der Frau Karl Ludwig Weid Wittwe, deren Schwester und Kindern zugehörige, in der Spitalstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Bäcker Heinrich Nestler, andererseits neben Dreher Wilhelm Weisert Ehefrau gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Holzremise und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde — taxirt zu . . . . . 22500 M., der Theilung wegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 123 — einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 9. Februar 1886. Großh. Notar Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. Am Dienstag den 2. März 1886, Nachmittags 3 Uhr,

wird das den Erben der Director Nicola Wetter Wittwe, Barbara geb. Haug von Ettlingen, zugehörige,

an der Ettlingerstraße dahier unter Nr. 39, einerseits neben Lackier Wilhelm Heuberger, andererseits neben Oskar und Alfons Ettlinger gelegene, hinten auf Schuhmann Christian Britsch stoßende liegenschaftliche Anwesen von ungefähr 1/2 Morgen Flächeninhalt nebst den darauf errichteten Fabrik-, Stall- und Magazingebäulichkeiten sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 33500 M., der Theilung wegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Steigerungsbedingungen mit Situationsplan können inzwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars in den üblichen Amtsfunden eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Februar 1886. Großh. Notar Ott.

Verkauf.

Am Montag den 15. Februar er., Vormittags 10 Uhr, sollen am Bruggbaule 19748,849 kg altes Messing in Patronenhüllen, hier und in den Artillerie-Depots Saarlouis, Kastatt, Metz, Straßburg, Diedenhofen und Neubreisach lagernd, sowie altes Schmiedeeisen, Stahl etc. öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

3.3. Artillerie-Depots Karlsruhe.

Dünner-Abfuhr-Vergebung.

2.2. Die Abfuhr des Abtrittdünners der Kasernen, des Arresthauses und des Gerzterhauses, sowie das abgängige Bettentrost der Garnison Karlsruhe wird am

Samstag den 20. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

für die Zeit vom 1. April 1886 bis 31. März 1887 im Bureau der Garnisonverwaltung Karlsruhe nach den baselst aufstehenden Bedingungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. Februar 1886. Königl. Garnison-Verwaltung.

Holzversteigerung.

Aus den Domänenwäldungen der Großh. Bezirksforstrei Mittelberg in Ettlingen werden mit unverzinslicher Verzinsung oder Rabattbewilligung bei Baarzahlung versteigert:

Samstag den 20. Februar, Vormittags 10 Uhr,

in der Margreter Mühle: aus Distrikt II. Großlosterwald Abth. 8 und 9. Tannenstämme: 187 II. 59 III., 184 IV. Kl. Tannenstämme: 246 II. Kl., 45 Eichenstämme. 1 Ahorn und 1 Eichenstamm IV. Kl., 20 Ster buchen Scheitholz II. Kl., 335 dito III. Kl., 38 Ster gemischt Scheitholz III. Kl., 24 Ster tannen Scheitholz II. Kl., 543 dito III. Kl., 46 Ster buchen Prügelholz II. Kl., 69 Ster gemischt Prügelholz II. Kl., 110 Ster tannen Prügelholz II. Kl., 2050 Stück gemischte und 450 tannene Prügelwellen.

Die Domänenwaldbüter Eisele von Burbach und Schnurr von Gertrudenhof zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Rußheim.

Fahrniß-Versteigerung.

Die Erben der ledigen Elisabetha Friederike Weiner von hier lassen wegen Erbvertheilung

Mittwoch den 17. d. Mts., Morgens 9 Uhr,

in der Behausung des Friedrich Ludwig Weiner für Eigenthum verschiedene Fahrnißgegenstände öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rußheim, den 10. Februar 1886. Das Bürgermeisteramt. Schmidt.

Hagenbach.

Jagd-Verpachtung.

Freitag den 19. Februar d. J., Nachmittags um 2 Uhr, wird zu Hagenbach im Gemeindefeld in Folge Ablebens des bisherigen Pächters auf die Zeit von heute bis 2. Februar 1888 wieder verpachtet.

Derselbe umfaßt circa 700 Tagwerk und zwar das Terrain vom Staatsheindamm bis zum Rheine im Banne Hagenbach.

Hierzu ladet die Jagdlichaber ergebenst ein Hagenbach, den 10. Februar 1886. Das Bürgermeisteramt. Meyer er.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße (neue) 44 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, mit allem sonst Zugehörigen, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre, Ludwigstraße 1, Fugger.

— Sottesauerstraße 3 (Ecke Neubau) sind noch zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche und Mansarde, Keller etc., sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer J. W. Hofmann, Fähringerstraße 14, parterre.

— Hirschstraße 25 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 1 Uhr ab. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses, Leop. Bürger 10.

— 55. Kaiserstraße 14a ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 186 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. Preis 1200 Mark. Einzusehen am Montag und Freitag zwischen 3 und 5 Uhr.

— Kreuzstraße 18 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Das Nähere unien rechts. V. Waagner, Weinstr.

— 2.2. Lessingstraße 11 (Neubau) sind der 2. Stock von 4 Zimmern, Alkov, Küche etc. und der 4. Stock von 3 Zimmern und Küche etc. per 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9.

Gustav Wismar, Fähringerstr.

F. H. Rosenberg, Notar

\* Schützenstraße 39 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Alkov, Mansarde, Küche, Keller, großem Glasverschluß nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Werderplatz 23 ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten. J. Hock, Fähringerstr.

\* 2.2. Wilhelmstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 4-6 mit Parketten belegten Zimmern mit Gasleitung und Lampen, 2 Mansarden etc. auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 2.2. Ein: Wohnung von 3 bis 5 schönen Zimmern, Küche, Mansarden, Speicher, Keller, Holzremise etc. (Wasserleitung vorhanden) ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Fähringerstraße 41 bei J. H. H.

— In einer kleinen Villa, Kurvenstraße 45, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. v. Gerzler

\* 2.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten: Lessingstraße 33. Zu erfragen im zweiten Stock des Seitenbaues.

— Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 12-2 Uhr. Näheres im Laden zu erfragen. J. J. Ettlingen, Fähringerstr.

2.2. Auf's April-Quartal habe im 2. Stock meines Hauses eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden sowie 2 Kellerabtheilungen, zu vermieten. Die Wohnung kann von 2 Uhr ab Mittags eingesehen werden. Kaufmann W. Erb, am Spitalplatz.

Wohnung zu vermieten.

63. Eine Wohnung von 5 Zimmern mit 4 Eingängen, 1 Mansarde, 2 Kellern, Glasabschluss ist an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 1 bis 4 Uhr täglich. Näheres Fähringerstraße 76, parterre.

J. H. Dressel, Auctionar

Zu vermieten auf 23. April 1886: Eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör; der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Parquetböden, Glasabschluss und Zugehör. Anzusehen Hirschstraße 44. Näheres bei G. S. Ebbecke, Herrenstraße 16.

3.2. Hirschstraße 82 ist eine prächtige Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Erler, Badelabinet sammt Zugehör und Gartengenuß, per sofort oder auf 23. April zu vermieten und von 2-3 Uhr Nachmittags ebendort einzusehen. Näheres bei Müller & Gräff, Fähringerstraße 91.

Laden zu vermieten.

10.6. In meinem Hause, Kaiserstraße 50, ist ein kleinerer Laden nebst anstoßendem Comptoir per 23. April oder später zu annehmbarer Preise zu vermieten. A. Schnurmayer.

Laden zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 82a ist ein kleiner Laden mit Kontor und Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. W. Kerschmar, Fähringerstr.

Wohnungs-Gesuch.

— Auf 23. April wird im westlichen Stadtteil eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, gesucht. Miethpreis nicht über 800 Mark. Auch etwas Garten erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter B. K. Th. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern Küche nebst Zugehör wird zwischen der Adler- und Hirschstraße von einer kleinen Familie zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Nr. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 160, 2 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und ganzer Pension sogleich zu vermieten. Fittler, Fähringerstr.



*Hauckmann im Hofe*

Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

\*22. Ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer im 2. Stock ist sofort an einen oder auch zwei Herren zu vermieten. Auf Wunsch können die Zimmer einzeln abgegeben werden. Zu erfragen Schützenstraße 10.

\*22. Ritterstraße 4, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf den 1. März zu vermieten.

\*32. Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist ein großes und gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock. *Edo. Ebbecke, Völklinger*

In der Nähe des Markts- und Friedrichplatzes ist ein möbliertes Zimmer für M. 12.— per Monat zu vermieten. Näheres Bahringstraße 98 im 4. Stock.

\*21. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Birkel 5 im 3. Stock.

\* Adlerstraße 14 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

\*21. Viktoriastraße 8, im 3. Stock, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer sogleich an eine Dame zu vermieten.

\* Große Spitalstraße 5 ist sogleich ein möbliertes Zimmer im 1. Stock zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen parterre.

31. Westendstraße 2, in der Bel-Etage, ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit freier Aussicht an einen gebildeten, ruhigen Herrn zu vermieten. *Leber, Fricklinger, W...*

\* In einem bessern Hause des westlichen Stadttheils ist ein geräumiges, gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Köhlle, Bismarckstr. 2*

**Dienst-Anträge.**

**Mädchen,** welche gut kochen können, sind den sofort und auf Ostern Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.3.

**Dienstpersonal** aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

**Gelder auf I. Hypotheken** zu 4 1/2 % auf II. " " zu 5 % zu haben durch **Urban Schmitt,** Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.4.

**Kapital-Gesuch.**

\*22. Mark 14000 werden auf erste Hypothek zu 4 bis 4 1/2 Prozent auf ein Geschäftshaus in der Kaiserstraße bis 23. April anzunehmen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. 4.17.

\*22. **Vorr. Gesucht** auf sofort ein Architekt oder Bautechniker für Bureau und dann Bauplag. Adressen unter Chiffre S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Köchin-Gesuch.**

Auf Ostern wird ein älteres Mädchen für Küche und Haushaltung gesucht. Näheres Akademiestr. 36 im Vorderhaus, parterre. *Robert Leber, Hof*

**Stelle-Antrag.**

\* Eine gesunde, kräftige Amme sucht Stelle. Näheres bei Hebamme Schmidt in Kleinsteinhach.

**Dienstpersonal jeder Art**

findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von Frau **Milch,** Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls können reinliche Mädchen billig wohnen.

**Lehrlings-Gesuch.**

Auf dem Bureau der **Gewerbank** können zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute aus achtbarer Familie kommende Ostern in die Lehre treten. Näheres Herrenstraße 3. 3.2. *W. Hofmann jr.*

**Lehrlings-Gesuch.**

3.2. Ein gesitteter junger Mann wird als Lehrling gesucht bei

**A. Winter & Sohn, Nachfolger Fried. Köchlin.**

**Arbeitsvergebung.**

3.3. Zum Neubau zweier Wohnhäuser im Bahnhofstheil sind sämtliche Bauarbeiten zu vergeben

Näheres Ruppurrerstraße 25. **Kempermann & Engel, Architekten.**

**Stellen-Gesuche.**

\*22. Eine Wittwe, Mitte dreißiger Jahre, welche längere Zeit ein größeres Geschäft leitete, sucht als Haushälterin, Aufseherin, Verwalterin oder sonst eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 12.

**Köchinnen und Zimmermädchen** suchen Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

**Barbiergehilfe.**

2.2. Für einen braven jungen Mann, Rasierer, welcher auch im Haarschneiden und Frisiren von Herren gewandt ist, wird Stellung gesucht; der Eintritt könnte innerhalb 8 Tagen geschehen. Adressen bittet man unter G. A. 15 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *J. Ammus, Albstadt*

**Beschäftigungs-Gesuche.**

2.2. Ein junges, braves Mädchen wünscht den Tag über in einem Geschäft beschäftigt zu werden, gleichviel welcher Art. Ebenso sucht eine Frau einen Laufdiener bei einem Herrn oder einer Dame. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter L. M. 100 niederzulegen. *Katter, Jellal*

**27 Lessingstraße 27**

werden Bau-, Entwässerungs- und Situationspläne nebst Kostenberechnungen sehr billig angefertigt und wird die Leitung von Bauten und deren Abrechnung übernommen, ebenfalls alle Ausnahmen der Rechnungen unter billiger Berechnung besorgt. Aufträge werden auch Karlstraße (Restauration) angenommen. *Mathes, Untertorstr. 3.2.*

**Handschuhwäscherei.**

\*55. Handschuhe werden in allen Arten und Farben jeden Tag schön gewaschen. Frau **Dengler** Wittve, Akademiestr. 18 im 3. Stock.

**Handschuhwäscherei.**

3.2. Alle Arten Handschuhe werden täglich schön gewaschen: Herrenstraße 25 bei **J. Schade.**

**Verloren.**

\*22. Sonntag Vormittag wurde, wahrscheinlich in der Kaiser- oder Waldstraße, eine **Pergnette** mit goldener Kette verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Stephanienstraße 59.

**Zugelaufener Hund.**

Ein junger, weiß und gelber Hund mit gelbem Zeichen S. T. ist zugelaufen. Abzuholen Kronenstraße 3 im 2. Stock. 10. 16. 2.2.

**Hausverkauf.**

\* Ein dreistöckiges Haus mit ebensolchem Seitenbau, großem Hof und Garten (durch letzteren ist eine Straße projektiert), sehr rentabel, ist um den Preis von 100 000 Mark zu verkaufen. Anzahlung nach Uebe einlunfr. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. abzugeben. Unterhändler v. r. *W. J. Jellal*

**Haus-Verkauf.**

3.2. Zwischen Amalien-, Sephien- und Frickstraße ist ein Haus zu verkaufen. Dasselbe würde sich vortreflich für einen Metzger eignen. Offerten unter A. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

— Ein ganz neues Haus in gesunder Lage, mit Vorgärtchen, welches sich seiner Lage wegen auch zu jedem Geschäft eignet, ist preiswürdig und mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *J. A. Hofmann, Zähringstr. 12/14*

**Häuser zu verkaufen.**

1. In der Sephienstraße ist ein zweistöck. Herrschafts-Haus mit Einfahrt, Hof und großem Garten zu verkaufen.

2. Ein dreistöck. Haus mit großer, massiv gebauter Werkstätte, hauptsächlich für einen Schreiner sich eignend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

3. In der Waldhorstraße ist ein Herrschafts-Haus, zweistöckig, mit Einfahrt, großem Hof, Stallungen und Garten zu verkaufen durch **S. Hirschmann,** Bahringstraße 29. 3.2.

**Häuser, Villen, Fabriken, Mühlen, Schlösser, Hofgüter, Landhäuser, Hotels, Gasthäuser etc. zu verkaufen** durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 10.9.

**33. Zu verkaufen**

**ein größeres Anwesen** in Karlsruhe, mit rentablem Hause, großer Einfahrt, Fabrikgebäude mit großem Gelände. Das Ganze eignet sich für ein größeres Geschäft oder zum Weiterbetrieb einer Fabrik, da die Maschinen noch vorhanden sind. Preis wird billigt gestellt. Näheres durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

6.5. In dem Laden **Karl-Friedrichstraße**, gegenüber dem **Bazar Carl Haupp**, sind noch circa 60 Gegenstände während einiger Tage dem Aueverkaufe ausgelegt. Sie bestehen aus **Kristall, Holz, Majolica** und anderen Gegenständen und werden zu jedem **annehmbaren** Preise abgegeben. *Karl Biegenyer, Hofmeister*

**Drei schöne, elegante Maskenkostüme** sind zu verkaufen oder zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Ein schönes, fast noch neues **Maskenkostüm** ist um billigen Preis zu verkaufen: Spitalstraße 7, im **Schneid Linscheldt'schen** Hause, 2. Stock, Vorderhaus. *Friedrich, Hofmeister* 2.2.

**Milch,**

ca. 40-50 Liter täglich, in bester Qualität, bei gleichmäßig guter und rationeller Fütterung der Kühe, ist von einem benachbarten Hofgut an einen zuverlässigen Abnehmer zu vergeben. Die Milch wird stets auf einem Patentklappapparat (im Sommer mit Eis) abgekühlt, ist dadurch von reinstem Geschmack und hält sich lange gut. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Kanarienvogel,**

einige gute Schlager, werden abgegeben von **M. Lautermilch,** Ritterstraße 3.

**Kauf-Gesuch.**

Eine kleinere, ganz schwarze **Holz-Schultafel**, mit oder ohne Etasche, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. *Fr. H. H. H.*

**Wirthschaft zu verpachten.**

In guter Lage hiesiger Stadt ist eine **Wirthschaft** mit Metzgerei-Einrichtung und Stallung zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Bäcker-Gesuch.** Eine nachweislich gangbare **Bäckerei** wird zu pachten gesucht. Offerten sub Chiffre 999 A. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Für Husten und Heiserkeit**

empfehle:  
**Himbeer-Bonbons,**  
**Rocks-**  
**Vanille-Crystall-Bonbons,**  
**Digestives-**  
**Sauer-Ananaszeltchen-Bonbons,**  
**Universal-Malzbbonbons,**  
**Zuckertänzer,**  
**Zuckerwürfel.**  
**Malzacher's Filiale,**  
Kaiserstraße 82.



# Menescher Ausbruch

von der Menescher Import-Compagnie in Frankfurt a. M. ist der edelste aller bis jetzt existirenden Medicinal-Weine und das beste Stärkungsmittel für alle schwächlichen u. Kranken Personen, sowie auch als specielles Heilmittel für Bleichsüchtige und Blutarme von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

In 1/4, 1/2 und 1 Original-Flaschen à M. 3.—, M. 1.50 und 75 Pf. bei

**Ernst Ganser,**  
Löwen-Apothek.

2.11. Karlsruhe.

**Die Weinhandlung**  
von  
**Max Homburger,**  
30 Kronenstraße 30,  
empfehlen ihre als  
echt und gut bekannten  
**weißen Tafelweine**  
à 35, 40, 45, 50, 60, 70, 80, und 90 Pf.  
in Fässchen von 20 Litern an.  
NB. Proben können in meinen Kel-  
lerien am Faß entnommen sowie auch  
in's Haus geliefert werden.

5.4.



Maassenstein  
A  
Vogel  
Fisch  
(H. 42851)

Eine Parthe **Zwetschen** per 20 Pf.,  
empfehlen **Birnenschnitz** 25 "  
**Leopold Laub,**  
verlängerte Ritterstraße 11.

## Frischgeschossenes Reh:

**Schlegel** je nach Größe, äußerst  
billig,  
**Büge** per Pfund 60 Pf.,  
**Magont** " " 40 "

Rheinsalm,	Turbots,
Wesersalm,	Soles,
Nachforellen,	Cabeljan und
Krebse,	Schellfische

empfehlen  
**L. Pfefferle,**  
2.2. Hirschstraße 31.

Feine Wurstwaren,  
feine Käse,  
Westphäl. Schinken,  
geräucherte Fische,  
conservirte Früchte u. Gemüse,  
Süßfrüchte, Orangen  
in großer Auswahl empfiehlt

**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

## Schinken in Madeira-Sauce

(hochfein) à Portion 80 Pfg., **Trüffel-**  
**Pasteten** und **Trüffel-Cotelets** stets  
vorräthig. *M. J. Baden* 2.2.

**Gr. Hof-Dampfwurstfabrik-Filiale,**  
Ecke der Kaiser- und Lammsstraße.

## Belegte Platten

für Gesellschaften, Bälle, Vereine etc. von 1 Mt.  
an, sehr pikant in Geschmack und fein decorirt,  
verschiedene **Kalte Braten, Moulades,**  
**Rauch- und Pöckelfleisch** (sehr saftig),  
sowie alle feinen **Wurstwaren** in vorzüg-  
licher, bekannter Güte, **Burgunder Wein-**  
**berg-schnecken**, fertig zubereitet. 2.2.

**Gr. Hof-Dampfwurstfabrik-Filiale,**  
Ecke der Kaiser- und Lammsstraße. *Baden*

## Häringe,

**1<sup>o</sup> neue holländ.,** 4.3.  
**6, 8 u. 10 Pf. per Stück,**  
bei größerer Abnahme billiger,

## marinirte Häringe,

auf's Feinste zubereitet, empfiehlt  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

## Dürrfleisch,

das allerfeinste zum Kochen und Rohessen, auf  
eigene Art geräuchert, rohe und gekochte  
**Bayonner Schinken, le petit Sau-**  
**cisson, ächte Frankfurter Brat-**  
**wurstchen,** sowie **Leber- und Grieben-**  
**würste** zum Braten per Stück 12 Pfg.  
**Gr. Hof-Dampfwurstfabrik-Filiale,**  
Ecke der Kaiser- und Lammsstraße.

## Maccaroni,

deutsches Fabrikat, per Pfund  
**40 Pfennig,**  
echt italienische per Pfund  
**45 und 50 Pfennig,**

bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt in  
nur prima Qualitäten  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

## Täglich frische Süßrahm-Tafelbutter

empfehlen per Pfund M. 1.20  
**Fried. Malsch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

## Selbsteingeschnittenes Silber-Sauerkraut

empfehlen per Pfund 15 Pf.  
**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

## Silber-Puk-Beise,

für alle Gegenstände aus **Gold, Silber,**  
**Neusilber,** für **plattirte Sachen, Glas,**  
und **Spiegeln** etc. empfiehlt  
**Sophie Sellar Wwe.,**  
Walbstraße 14.

## Zur Ballaison

empfehle

**Puder zum Schminken**  
in **weißen, gelben und rosa Farben**  
zu billigen Preisen.

## Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lammsstraße 5.

Zum bevorstehenden

## Künstlerfest

empfehlen verschiedene **Puder** in **weiß, rosa,**  
**gelb, dunkelgelb und braun,** verschiedene **Masse-**  
**Fett-schminken,** sowie eine ausgezeichnete  
**flüssige Schminke,** welche nach jeder ge-  
wünschten Farbe gemacht wird. Diese Schminke  
ist schnell und leicht anzutragen, trocknet rasch  
und läßt sich sehr gut abwischen ohne der  
Haut im Geringsten zu schaden.

**G. Puder, Hoftheaterfrieseur,**  
3.2. 4 Lammsstraße 4

Zum bevorstehenden

## Künstlerfest

empfehlen die verschiedenen  
**Masse-schminken:**  
**Heger, Indianer, Japanesen, Jigeuner etc.**  
**Luise Wolf Wittwe,**  
Parfumeriehandlung,  
4.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Schuh-Markte



Schuhfett Marke Büffelhaut,  
anerkannt bestes Leder-  
conservirungsmittel, nicht  
Leder wasserdicht, weich u.  
dauerhaft; b. Weichen so-  
fort wieder Glanz. Nur echt  
in Blechbüchsen mit nebi-  
ger Schutzmarke, 1/2 & 25 A,  
1/2 & 50 A. En-gros bei  
G. Haefner in Stuttgart.

In Karlsruhe bei:  
**G. Basler,** Durlacherstraße 3,  
**C. Hager,** Karl-Friedrichstraße 22, Eingang  
Erbspringenstraße,  
**Fr. Herlan,** Kaiserstraße 100, *Rudolf*  
**F. A. Herrmann,** Walbstraße 5, *Moss*  
**C. Klein,** Luisenstraße 8,  
**S. Knaub,** Kaiserstraße 61,  
**C. Kühn,** Kronenstraße 26,  
**P. Luder,** Walbstraße 49, *Fisch*  
**C. Malzacher,** Lammsstraße 5, *9aen*  
**Fr. Schmidt,** Ritterstraße 4, *(H. 42/2)*  
sowie in den Väd. n. des  
**Lebensbedürfnis-Vereins.**  
In Durlach: **G. F. Blum,** 6.3.  
In Ettlingen: **A. M. Zeller.**  
In Mühlburg: **A. Ganser,**  
**D. Hagmann,**  
**Aug. Müller,**  
**C. Schlatter Wittwe.**

## Delfarben

in allen Sorten, mittelst eigener  
**Gaskraftmaschine** fein abgerie-  
bene, strichfertig und gut trock-  
nend hergerichtet,

## Lacke und Firnisse

empfehlen die Material- und Farbwa-  
renhandlung von

**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

## Theater- u. Carnevalls-Perrücken

sowie verschiedene **Bärte** künstlich so-  
wie **Leihweise** bei billigster Berechnung.

**G. Puder, Hoftheater-Frieseur,**  
3.2. 4 Lammsstraße 4.



**Französischer Krystall-Wein**  
 (durchsichtig, hell und flüchtig),  
 zur direkten Anwendung im kalten Zustande für  
 Bier, Pilsener, etc. sehr zweckdienlich und daher für  
 Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes  
 Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps,  
 Eisenstein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und  
 dauerhaft zu lüthen, daher täglich für jeden Haus-  
 halt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei  
**Wilh. Pfeiffer, Weißbrod's Nachfolger.**  
 Kreuzstraße 10 u. Schürmerstraße 5.

**Photographische Anstalt**

von  
**Karl Schuch,**  
 Herrenstraße 38,  
 empfiehlt sich zur Aufnahme von Pho-  
 tographien aller Art bei jeder Wit-  
 terung und Tageszeit unter billiger  
 Berechnung und guter Ausführung

**Bauernbrod.**

Rechtes Bauernbrod empfiehlt j den Tag  
 auf dem Markte sowie in der Bäckerei von  
**K. Karrer,**  
 32. Wielandstraße 10.  
 \*3.2. **Sißhühchen,** lobt, mit Einrichtung, von  
 4 M. 80 Pf. empfiehlt  
 \*3.2 **A. Jörag, Amalienstraße 39.**

**Adolf Honsel,**

Wäsche-Fabrik,  
 Erbprinzenstrasse 29.

Krägen, Manschetten,  
 Cravatten, Taschentü-  
 cher, Leinen, Shirting,  
 Flanelle, Schürzenstoffe etc.



Lager fertiger Hemden,  
 Unterhosen, Jacken,  
**SOCKEN,**  
 Normal-Wäsche.

**Specialität:**

Anfertigung von Herrenhemden nach Maass,  
 Garantie für bestes Sitzen, Verwendung vor-  
 züglicher Stoffe, billigste Preise. 64.

**Schleier**

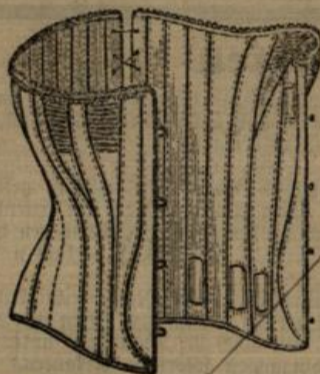
von 40 Pfg. per Meter an  
 bis zu den besten Qualitäten empfohlen

**Geschwister Knopf,**  
 Kaiserstraße 147.

**Jetter's**

gesetzlich geschütztes  
**Uhrfeder-Corset**

Diese Corsetten sind stets in al-  
 len Weiten von 3,50 - 9,00 vor-  
 rätig.



Bei Bestellungen nach auswärts  
 sendet Angabe der Taillenweite  
 nebst Preis.

besitzt Einlagen von **feinstem weichem**  
 Uhrfederstahl, welche sich dem Körper an-  
 schmiegen, ohne ihn zu drücken. Diese  
 Einlagen können beim Waschen des Corsets  
 leicht herausgenommen und nach der Wäsche  
 wieder eingesetzt werden, ohne dass es nöthig  
 ist, an dem Corset etwas aufzutrennen oder  
 zuzunähen.

**Jetter's Uhrfeder-corsetten** sind auch  
 deshalb **praktischer** als andere Uhr-  
 feder-corsetten, weil sich die Oeffnungen zum  
 Herausnehmen der Federn weder am oberen  
 noch am unteren Rand des Corsets befinden  
 und sich daher die Federn beim Tragen  
 nicht aus dem Corset herausschieben  
 können.

Alleinige Niederlage bei  
**Geschwister Knopf,**  
 147 Kaiserstrasse 147.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

**Schreibmappen, Brieftaschen**

empfehl in reichster Auswahl billigst

**L. Doering Nachf.,**  
 205 Kaiserstrasse 205. 3.1.

**Griechische Weine.**

Weine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

**Neckargemünd.**

**J. F. Menzer.**

**Ausverkauf**

von **Colonialwaaren** wegen Lokalwechsel zu  
 außergewöhnlichen billigen Preisen bei

**And. Dörtzbach,**

Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

**Wollregime.**

Ich bringe hiermit mein Lager in **Prof. Dr. G. Jäger's**  
**Normalartikeln** in nur ächten Fabrikaten in empfehlende  
 Erinnerung, als:

Schlafdecken,  
 Reisdecken  
 in Schafwollen Kamelhaar,  
 Stiefel & Schuhe,  
 Einlege-Sohlen,  
 Handschuhe,  
 Mitons,  
 Pulswärmer,  
 Cachenez,  
 Taschentücher,  
 Kamelhaarwatte,  
 Hüte,  
 Hosenträger,

**Unterkleider**  
 für Herren, Damen  
 und Kinder,  
 Fabrikat  
**W. Benger Söhne.**

Strickgarn,  
 Socken,  
 Cravatten,  
 Manschetten,  
 Leibbinden,  
 Coilette-Seife,  
 Wollwaschseife,  
 Bürten,  
 Platin-Lampen,  
 Velocipedisten-  
 Strümpfe,  
 Hosen,  
 Jacken.



N.B. Oben verzeichnete Gegenstände sind stets auf Lager, alle übrigen Normal-  
 artikel werden auf Bestellung zu Dr. Jäger's Fabrikpreisen promptest geliefert

**W. Finckh's Nachf.,**  
**Eugen Dahlemann,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

**Für Tapeziere und Möbelhandlungen.**

In Folge Beteiligung an einer **Stuttgarter Möbelfabrik** habe ich auf hie-  
 sigen Plage ein **Möbellager** errichtet und empfehle als Specialität in Polstermöbeln:  
 Bildgestelle in allen Facetten, polirte und gewichene Garnituren in jeder Stylart, sowie  
 Fauteuils mit Einrichtung, Schreibstühle, Klavierstühle, Speisestühle von den einfachsten  
 bis zu reichsten, und garantire bei sehr billiger Berechnung für gute Waare  
 Gewünschte Möbel, die nicht auf Lager sind, werden schnellstens angefertigt.

Achtungsvoll

**V. Ekert,**

Mitterstraße 34.



**Ballschuhe, Ballschuhe,**  
**größte Auswahl**  
 in allen Preislagen  
 2.2. bei  
**J. & S. Hirsch,**  
 Ecke der kleinen Kirche.

**Kassenschränke,**



amtlich

im Feuer erprobt,

vorzüglich gearbeitet,  
empfehlen

**Wilh. Schindler,**

Hirschstraße 42.  
Atteste stehen zu Diensten.

**Wer es**  
 beabsichtigt,  
 seine Petroleumlampe mit  
 einem Brenner neuerer Con-  
 struction versehen zu lassen,  
 der versuche es mit dem  
**Saug-Docht-  
 Sonnenbrenner**  
 der k. k. priv. ersten Wiener  
 Lampenfabrik von **H. Ditt-  
 mar**, welcher an schönem  
 und angenehmem Licht alle  
 andern Brennersorten des  
 In- und Auslandes über-  
 trifft und als Korbrenner  
 den außerordentlichen Vorteil bietet, daß ein  
**negatives Schrauben des Dochtes vollstän-  
 dig ausgeschlossen** ist.  
 Die Fabrik sowie unten verzeichnete Firma  
 leistet für Vorgesagtes die **vollste Garantie**.  
 Neue Lampen mit Dittmar's Saug-Docht-  
 Sonnenbrenner, sowie einzelne Brenner zum  
 Aufsetzen auf ältere Lampen sind in Karlsru-  
 che zu beziehen durch das älteste und best-  
 renommierte Petroleumlampen-Geschäft von  
**Wilhelm Gütle,**  
 150 Kaiserstraße 150.

**Georg Heberle, Schuhmacher,**  
 Kaiserstraße 175,  
 bei Leon Söhne im Hinterhaus,  
 empfiehlt sich im Reparieren wie auch in neuer  
 Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen  
 Preisen:

Herrenzugstiefel . . . . .	M. 14.-
Damenzugstiefel . . . . .	" 10.-
Herrentiefel, Sohlen und Fleck . . .	" 2.80
ditto Fleck . . . . .	" -70
Damenstiefel, Sohlen und Fleck . . .	" 2.-
ditto Fleck . . . . .	" -50

Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause ab-  
 geholt und wird schnelle und pünktliche Beförderung  
 zugesichert. 2.2.

Heute Samstag verkaufe ich auf dem Markte  
**Schweinefleisch**  
 Pf. per Pfund. Murr, Metzger.

4.1. Für Husten und Heiserkeit gebrauche man der so berühmten **Dr. Eschmann'schen**  
**Alpenhonig**, der auch ein vorzüglicher Tafelhonig ist. Zu haben à M. 1.20 in 1/2 Kilo-Gläsern  
 bei den Herren:

**W. Grimm**, Kaiserstraße 19,  
**G. Derndinger**, Ludwigsplatz 40 a,  
**Hermann Burkart**, Adlerstraße 40,  
**Thomann**, Sophienstraße 66,  
**Salomon Gäng**, Häbringerstraße 30,  
**Eugen Carlein**, Marienstraße 2,  
**Josef Schäfer**, Ruppurrerstraße 19,  
 in Karlsruhe-Mühlburg bei Herrn **G. Holzwarth**.

**Johannes Stock**, Werderplatz 34 a,  
**Joh. Adam Gayer**, Schützenstraße 82,  
**K. Stoll Wittwe**, Schützenstraße 14,  
**K. Friedrich Bwe.**, Häbringerstraße 86,  
**Jakob Netter**, Adlerstraße 6,  
**Georg Schuhmacher**, Durлахerstraße 58,  
**Fräulein K. Moser**, Baldbornstraße

**4711** sowie die 6 Lichte  
**EAU DE COLOGNE** **ROSEN-GLYCERIN-SEIFE**

**Flourenstein** in allen Sorten empfiehlt in  
 „Rechter Waare“ **H 41837**  
**Vogel** **Carl Vohl, Kaiserstrasse 138,**  
 in Frankfurt am Main nächst der Infanterie-Kaserne.

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Aus-  
 stellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen  
 Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

**Bremer Lebensversicherungs-Bank**  
 (errichtet 1867).

Durch Uebernahme von Haupt-Agenturen an Plätzen meines Bezirkes  
 finden solide Kaufleute, namentlich aber auch inaktive Offiziere und Beamte  
 lohnenden Ewerb. Die Bank zeichnet Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Mi-  
 litärdienst-Versicherungen. Offerten erbittet sich

**J. Friedrichs, Karlsruhe,**  
 Adlerstraße 44,

General-Agent für das Großherzogthum Baden.

**Häuser zu verkaufen.**

2.1.  
 Ein Haus mit Bäckerei-Einrichtung in sehr  
 guter Lage und ohne Konkurrenz ist um an-  
 nehmbar Preis zu verkaufen.

Ein Haus mit Bäckerei und guter Kundschaf,  
 sehr rentabel, ist mit geringer Anzahlung unter  
 günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Ein vierstöckiges Haus im Bahnhofstadtteil,  
 mit großem Hof und Hofthor, welches sich zu  
 6 1/2 % rentirt und in welchem ein sehr rentables  
 Geschäft betrieben wird, kann mit oder ohne  
 Geschäft verkauft werden.

Ein Haus in der Kriegstraße, in der Nähe  
 des Hauptbahnhofs, mit 2 Läden, ist wegen  
 Geschäftsveränderung zu verkaufen.

Ein Haus in Mitte der Stadt, mit großem  
 Hof und Garten, Stallungen, Remise und sehr  
 guten Kellern, ist sofort zu verkaufen.

Eine gangbare Wirtschaft mit sehr starkem  
 Bierverbrauch und gut rentirendem Haus habe  
 im Auftrag zu verkaufen.

Ein hübsches Badhotel in schöner, gesunder  
 Lage, in einem Amtstädtchen mit Eisenbahn-  
 station und großem Verkehr, ist wegen vorge-  
 rücktem Alter des Besitzers zu verkaufen.

Eine Wirtschaft mit Realgerechtigkeit, in  
 der Mitte der Stadt, ist zum festen Preis von  
 24000 M. mit 3000 M. Anzahlung unter gün-  
 stigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Täg-  
 lichr Bierverbrauch 150 Liter.

Verschiedene Häuser hier und auswärts, für  
 Herrschaften und Private sowie für Geschäfts-  
 leute, hat im Auftrage zu kaufen und zu ver-  
 kaufen  
**Ad. Monninger, Güteragent,**  
 Herrenstraße 7.

**Hôtel Prinz Wilhelm.**

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er die Wirtschaft „Zum  
**Prinz Wilhelm**“ übernommen hat und empfiehlt zugleich einen guten  
**Mittagstisch** zu 90 und 60 Pf. Ebendasselbst sind einige **Mansarden-  
 zimmer** zu vermieten.  
 Hochachtungsvoll

**C. Hollenwegger.**

**Alle Sorten Ruhrkohlen**

bester Qualität und zu billigsten Preisen empfiehlt  
**K. F. Schweiser, Ruppurrerstraße 7.**








# II. Festhalle-Maskenball

heute Samstag Abend, Beginn 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nummerirte Balkonbilette sind noch bis heute Mittag 4 Uhr bei Herrn Hoflieferant **Bregenzer** à 3 Mark zu haben. *H. G. G. G.*

Junker,  
Lubomir's  
M.  
Hoflieferant  
128.

**Codes-Anzeige.**  
  
 Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater  
**Defan a. D. Dr. Friedr. Junker,**  
 Ritter des sächsischen Löwen-Ordens mit  
 Eichenlaub,  
 gestern, Donnerstag den 11. Februar, Nachts 12 Uhr, in einem Alter von 82 Jahren und 5 Monaten nach mehrwöchentlichem, schwerem Krankenlager und entrisen worden ist.  
 Karlsruhe, den 12. Februar 1886.  
**Lina Junker, geb. Dillmann,**  
**Sermann Junker, Pfarrer**  
 in Birstetten.

**Verein bildender Künstler.**  
 Heute Nachmittag  
 2 - 5 Uhr  
 im Vereinslokal  
 (Krokodil, 2. Stock)  
 Auskunftsertheilung  
 an Mitglieder und Nicht-  
 mitglieder über Kostü-  
 mierung der Besucher  
 des Künstlerfestes.

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. Februar d. J. gnädigst geruht, den Professor Rudolf Mayer an der Königl. Kunstgewerbeschule in Stuttgart zum Lehrer u. b. Professor an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 28. v. Mir. ist folgendes bestimmt worden:

1. Bataillon des Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: Rittm. v. Schauenburg, Secondelieutenant, in das 4. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 30 versetzt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 30. Januar er. ist folgendes bestimmt worden:

3. Bataillon des Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: v. Homeyer, Rittmeister und Gendarm, als Adjutant zur Kavallerie-Division 15. Armee-corp. kommandirt.

Erdmann, Rittmeister, zum Gendarmen-Corps v. Gehlert, Rittmeister, aggregirt dem Regiment, in dasselbe einrangirt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 4. ds. Mir. ist folgendes bestimmt worden:

1. Bataillon des Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110: Wagner, Hauptmann und Kompaniechef, dem Regiment, unter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt.

Kunze, Premierlieutenant, zum Hauptmann und Kompaniechef, — und  
Marschke, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant — befohlen.

r. Kleist II., Secondelieutenant, vom 2. Sächsischen Grenadier-Regiment Nr. 3, in eben genanntes Regiment versetzt.

Durch Verfügung des Königl. Ministeriums vom 29. Dezember 1885 ist der Kaserneninspektor Ruffmann in Karlsruhe nach Straßburg i. G. und vom 9. Januar er. der Oberlazarethinspektor v. Blasehke in Karlsruhe nach Köln und der Lazarethverwaltungsinspektor Pohl von Mülhausen i. G. nach Karlsruhe, beide zum 1. April er. versetzt worden.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

**Samstag den 13. Februar 1886**  
 im großen Museums-Saale  
**V. Abonnements-Konzert**  
 des  
**Groß. Hoforchesters,**  
 unter Mitwirkung des Pianisten Herrn **N. v. Siloti** aus Petersburg und  
 des Groß. Hofopernsängers Herrn **Dr. G. Deyks.**

**Programm.**

- Symphonie, G-dur (Oxford)** . . . . . J. Haydn.  
 a) Adagio od Allegro spiritoso. c) Menuetto. Allegret  
 b) Adagio. d) Presto.
- Große Phantastie, op 15.** (Für Clavier und Orchester symphonisch bearbeitet von Franz Liszt) . . . . . Fr. Schubert.
- a) **Wanderers Nachtlied**  
 b) **Gefänge des Hirschers Nr. 1** } Lieder . . . . . Fr. Schubert.  
 c) **Sehnsucht**
- Clavierstücke:**  
 a) **Barcarolo** . . . . . B. Tschairowski.  
 b) **Etude** . . . . . A. Rubinstein.  
 c) **Melodie** }  
 d) **Phantasie „Mazepa“** . . . . . B. Tschairowski.  
 (Schlacht bei Poltawa — Maria's Wiegenlied — Gopak (Kosackentanz).
- Vorspiel zum Bühnenweihfestspiele „Parzifal“** . . . . . **R. Wagner**  
 (gestorben 13. Februar 1883).

**Anfang 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr.**  
 Der Aliquot Concertflügel des Hofpianosortefabrikanten Herrn Julius Blüthner (Leipzig) ist aus dem Lager des Hoflieferanten Ludwig Schweisgut dahier.

Preise der Plätze:

Reservirte I. Abtheilung Saal . . . . .	4 M. —	—
II. . . . .	3 M. —	—
Nichtreservirter Saal . . . . .	2 M. —	—
Reservirte Gallerie . . . . .	2 M. —	—
Nichtreservirte Gallerie . . . . .	1 M. 50 P.	—

Billetts für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung von Herrn Fr. Schuster und an der Kasse zu haben, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn Dört.

**Generalprobe**  
**Samstag den 13. Februar, Vormittags 10 Uhr.**  
 Hierzu sind Bilette an der Kasse für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten 1 M. 50 P. zu haben.

**Freitag den 12. u. Samstag den 13. Febr., Abends 7 Uhr,**  
 im grossen Eintrachts-Saal  
**Zwei grosse Concerte**  
 mit verschiedenen Programms  
 der russischen Vokalkapelle  
**Dmitri Slaviansky d' Agréneff,**  
 12 Damen, 15 Knaben, 25 Herren  
 in althistorischem Nationalkostüm.  
 Nummerirte Sitze erste Reihen à 4 Mark, nummerirte Sitze  
 II Abtheilung à 3 Mark, offene Saalplätze à 2 Mark, nummerirte  
 Galleriesitze à 1 $\frac{1}{2}$  Mark, offene Gallerieplätze à 1 Mark, Pro-  
 gramme und Textbuch à 70 Pfg. für jedes Concert in der  
 Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster,**  
 Lammstrasse 2, Karlsruhe.

424.3011